



IMPULS MV

Regionalstellen für
Gleichstellung von Frauen und
Männern am Arbeitsmarkt

Wera Pretzsch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schlachterstraße 17
19055 Schwerin

Fon: 0385 | 55 58 59 63
Mobil: 0151 | 22 27 88 26
Fax: 0385 | 55 58 59 67
impuls.pretzsch@
landesfrauenrat-mv.de
www.impuls-mv.de

Medieninformation

Rostock
16. Juli 2010

Fast jede dritte Führungskraft in Mecklenburg-Vorpommern ist eine Frau

IMPULS MV informiert in neuer Publikation über Daten und Hintergründe

Knapp ein Drittel der Positionen im Top-Management von Unternehmen sind in Mecklenburg-Vorpommern mit Frauen besetzt. Im mittleren Management ist fast jede zweite Führungskraft eine Frau (47 Prozent).* Damit liegt der Frauenanteil an Führungskräften in MV deutlich über dem Bundesdurchschnitt. "Neue Besen kehren gut – Warum Frauen Führung übernehmen sollten" lautet der Titel einer neuen Publikation von IMPULS MV, in der diese Zahlen und viele weitere aktuelle Daten und Hintergründe zum Thema Frauen in Führungspositionen nachgelesen werden können.

"In letzter Zeit werden Stimmen lauter, die mehr Frauen in Führungspositionen fordern. IMPULS MV als Fachstelle des Landesfrauenrates MV zur Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt war es deshalb wichtig, Fakten über die Situation in unserem Land zur Verfügung zu stellen", erläutert die IMPULS-Mitarbeiterin Dr. Cathleen Kiefert das Anliegen der aktuellen Publikation.

"Zugleich aber", betont sie, "wollten wir auch der Frage nachgehen, warum Frauen überhaupt Führung übernehmen sollten." Mehr Teilhabe von Frauen an Führungspositionen sei zwar eine Frage der Gerechtigkeit, aber das allein stelle für die Unternehmen im Land keinen ausreichenden Anreiz für Veränderungen dar. "Ihnen geht es um Wirtschaftlichkeit, um positive Bilanzen, um Wachstum – und wir zeigen, dass Frauen in Führungspositionen hierzu einen Beitrag leisten können", erläutert Kiefert weiter.

Gegenüber 2004 habe sich der Anteil weiblicher Führungskräfte im Land um nur 2 Prozent in der ersten bzw. 4 Prozent in der zweiten Führungsetage erhöht*, konstatiert Kiefert. Die Ursachen für diesen geringen Zuwachs seien vielfältig: von der sogenannten "gläsernen Decke" – den unsichtbaren Schranken, die Frauen am Aufstieg hindern –, über fehlende weibliche Vorbilder bis hin zum Berufswahlverhalten von Frauen, meint Kiefert. Aber es gebe auch eine Reihe von Faktoren, die – entgegen

Eine Fachstelle des
Landesfrauenrats MV e.V.



Tel./ Fax: 0381 | 490 24 42
info@landesfrauenrat-mv.de
www.landesfrauenrat-mv.de

IMPULS MV wird gefördert
aus Mitteln des
Landes Mecklenburg-Vorpommern
und des Europäischen Sozialfonds.



allgemeiner Überzeugung – kein Hindernis für den Weg in eine Führungsposition seien. Dazu gehörten u. a. Schwierigkeiten mit der Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben. Auch eine unterbrochene Berufsbiografie schade der Karriere nicht, so Kiefert.

"Neue Besen kehren gut – Warum Frauen Führung übernehmen sollten" kann auf der Website von IMPULS MV unter www.impuls-mv.de/downloads heruntergeladen werden. Das Heft ist die dritte Publikation der Schriftenreihe "IMPULS MV", die viermal im Jahr über die Erwerbssituation von Frauen und Männern in Mecklenburg-Vorpommern informiert.

Über IMPULS MV

IMPULS MV ist eine Fachstelle des Landesfrauenrats MV e.V., die sich in Mecklenburg-Vorpommern für mehr Chancengleichheit von Frauen und Männern im Erwerbsleben engagiert. Zu diesem Zweck sollen gemeinsam mit Projektträgern und Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft Konzepte entwickelt und umgesetzt werden, die zu einer nachhaltigen Verbesserung der Erwerbssituation insbesondere von Frauen beitragen. Das Themenspektrum von IMPULS MV umfasst Fragen der Berufsfrühorientierung von Mädchen und Jungen ebenso wie berufsbezogene Weiterbildung und Qualifizierung oder die Existenzgründung und Unternehmensnachfolge durch Frauen. Um einen hohen Regionalbezug und eine enge Zusammenarbeit vor Ort zu gewährleisten, unterhält IMPULS MV insgesamt fünf Regionalstellen in Anklam, Ludwigslust, Rostock, Stralsund und Waren (Müritz). IMPULS MV wird aus Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Cathleen Kiefert
Fon: 0381-49 65 837
Mail: impuls.kiefert@landesfrauenrat-mv.de.

* Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.): IAB-Betriebspanel Mecklenburg-Vorpommern. Ergebnisse der 13. Welle 2008. Berlin 2009.